

Wer holt sich am Sonntag die Meisterkrone?

Acht Bouleteams kämpfen um den Titel und die Qualifikation für den Kreisentscheid

Obernkirchen. Jetzt geht es rund bei den Stadtmeisterschaften im Boule. Am Sonntag, 3. Juli, starten um 13 Uhr die letzten acht Mannschaften auf der Bahn im La-Flèche-Park zum Viertelfinale. Nicht mehr dabei ist der Titelträger, die Schützen aus Gelldorf. Sie können ihren Titel nicht verteidigen, aber das ist inzwischen gute Tradition in der Bergstadt.

Die Chance, den großen Pokal jetzt doch noch für Gelldorf zu retten, hat die Damenmannschaft der dortigen Dorfgemeinschaft. Sie muss im Viertelfinale gegen die Alten Herren des SV 45 aus Krainhagen antreten. Zu den favorisierten Teams gehört auch in diesem Jahr sicherlich wieder die Lokale Agenda I, die es jetzt aber mit der Krainhäger SPD zu tun bekommt.

Etwas überraschend ist das Vordringen des Teams Völkening in das Viertelfinale, wo die erste Mannschaft des TSC Gelldorf wartet. Von den heimischen Sportvereinen hat sich noch das dritte Team des SV Obernkirchen so weit durchgesetzt, dass es am Sonntag durch einen Sieg über Highway 3340 ins Halbfinale vordringen kann.

In den acht Vorrundengruppen gab es nur vier Mannschaften, die ungeschlagenen waren: SVO III, SVO I, die Bollerbrüder und die Lokale Agenda. Von diesen favorisierten Teams blieben in der Zwischenrunde die Bollerbrüder und SVO I auf der Strecke.

Dort lauten die Ergebnisse der sechzehn Teams, die sich in der Vorrunde durchgesetzt hatten: Alte Herren SV 45 I - SVO II 13:4, SVO III - Viktoria Waldstraße I 13:11, SVO I - SPD Krainhagen 11:13, Alte Herren SV 45 II - Team Völkening 7:13, Bollerbrüder - TSC Gelldorf I 11:13, Lokale Agenda I - SPD Gelldorf 13:7, Highway 3340 - Schützen Gelldorf III 13:5, Damen der Gelldorfer Dorfgemeinschaft - Fremdenverkehrsverein Krainhagen I 13:8.

Von den acht Mannschaften, die am kommenden Sonntag um die Meisterkrone kämpfen, war bislang lediglich die Lokale Agenda Titelträger. Bei dem bevorstehenden Boule-Finale geht es aber nicht nur um Würde eines Stadtmeisters, sondern auch um drei freie Plätze bei der Zwischenrunde für die Kreismeisterschaft. Sie wird Anfang September in Bad Eilsen und Bad Nenndorf ausgetragen. Einen Tag später folgt dann gleich das Finale in Bad Eilsen.

Einen klaren Favoriten gibt es bei den Titelkämpfen in Obernkirchen nicht. Nach dem Abschneiden in der Vorrunde und dem dabei erzielten Spielverhältnis wäre das Team der Lokalen Agenda I am stärksten zu beachten. Aber gerade in den Finalrunden, die im K.o.-System ausgetragen werden, gibt es immer wieder sehr überraschende Spielausgänge.